

Das gottesdienstliche Leben hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in erheblichem Maße ausdifferenziert. Früher gab es den Sonntagsgottesdienst, die kirchlichen Feste im Jahreskreis und die klassischen Kasualien. Heute sind zahlreiche anlass- und zielgruppenbezogene Gottesdienste hinzugekommen: vom Zweiten Programm über Krabbelgottesdienste bis zu Hubertusmessen, von Gottesdiensten im Kino oder im Stadtpark bis zu Trauer- und Gedenkgottesdiensten in extremen gesellschaftlichen Situationen. Durch diese Pluralisierung, aber auch im Zuge des allgemeinen kirchlichen Wandels haben sich die Kirchgangssitten verändert. Wie genau, ist jedoch bisher kaum erforscht worden.

Wann und warum gehen Menschen heute zur Kirche? Was motiviert sie, Gottesdienste zu besuchen, und was hindert sie daran? Was macht einen Gottesdienst wirklich attraktiv und einladend?

Eine neue deutschlandweite Studie der Liturgischen Konferenz widmet sich diesen Fragen. Fast 12.000 Menschen haben sich im Frühsommer 2018 daran beteiligt. Auf dieser Tagung sollen die Ergebnisse und ersten Auswertungen der Studie vorgestellt und gemeinsam mit Expert*innen interpretiert werden.

In Arbeitsgruppen wird Gelegenheit geboten, sich mit ausgewählten Aspekten vertiefend zu beschäftigen – z.B. mit Jugend und Gottesdienst, explizit religiösen Kirchgangsmotiven, biographischen Schwankungen im Teilnahmeverhalten. Religionssoziologische Einsichten kommen ebenso zur Sprache wie eine gottesdiensttheologische Würdigung der Ergebnisse. Abschließend soll miteinander über mögliche Rückschlüsse für das kirchliche Handeln beraten werden.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

PD Dr. Julia Koll, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum

PD Dr. Folkert Fendler, Rektor, Pastoralcolleg Niedersachsen, Loccum

Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck, Vorsitzender der Liturgischen Konferenz, Bonn

Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*innen sowie Arbeitssuchende Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 70,- €. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Fax 05766 / 81 99 113**, im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **30.8.2019** müssen wir Ihnen 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem **6.9.2019** berechnen wir 80% der Tagungsgebühr. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12634**: Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: PD Dr. Julia Koll
Julia.Koll@evlka.de

SEKRETARIAT: Miriam Kamber Tel. 05766 / 81-113
Miriam.Kamber@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit dem Zubringerbus am **13.9.2019** um **12:55 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **14.9.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **16:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

Evangelische Akademie
Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KIRCHE | RELIGION

Faktoren des Kirchgangs heute: Ergebnisse – Interpretationen – Konsequenzen

In Zusammenarbeit mit der Liturgischen Konferenz und dem Pastoralcolleg Niedersachsen



PASTORALKOLLEG
NIEDERSACHSEN

13. bis 14. September 2019

Freitag, 13. September 2019

13:30 Anreise der Teilnehmenden und Stehkafee

14:00 Kirchgangsstudie 2018: Ergebnisse im Überblick

PD Dr. Julia Koll, Ev. Akademie Loccum

Dr. Jochen Kaiser, Reformierte Kirche Zürich

15:15 Kaffee, Tee und Kuchen

15:45 Arbeitsgruppen zu einzelnen Aspekten der Studie

moderiert von Mitgliedern des LK-Ausschusses
„Faktoren des Kirchgangs“

(1) Jugendliche und Gottesdienst

Carsten Haeske, Leiter des Fachbereichs Gottesdienst und Kirchenmusik am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen, Schwerte

Christian Windhorst, Kreiskantor im Kirchenkreis Ronnenberg, Gehrden

(2) Religiöse Motive des Kirchgangs

PD Dr. Folkert Fendler, Rektor des Pastoralkollegs Niedersachsen, Loccum

(3) Verschiedene Informationswege und Gottesdienstorte

Dr. Gerald Hagmann, Superintendent im Kirchenkreis Bochum

(4) Biographische Schwankungen im Teilnahmeverhalten

OKR Dr. Martin Teubner, Referent für Gottesdienst und Amtshandlungen, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden

(5) Was Menschen in Gottesdiensten erleb(t)en – als Kind und heute

Dr. Jochen Kaiser, Referent für Musik und Gemeindeentwicklung, Reformierte Kirche Kanton Zürich

17:00 Kaffeepause

17:15 Dasselbe Angebot, mit Gruppenwechsel

18:30 Abendessen

19:30 Die Kirchgangsstudie im Horizont der empirischen Gottesdienstforschung: Kritisch-konstruktive Anmerkungen aus soziologischer Sicht

PD Dr. Hilke Rebenstorf, Wiss. Referentin am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, Hannover

21:00 Begegnungen auf der Galerie

Samstag, 14. September 2019

8:15 Morgenandacht
anschl. Frühstück

9:30 Welches Gottesdienstverständnis kommt in den Antworten zum Vorschein – und wie verhält sich das zu unseren Traditionen?

Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck, Vorsitzender der Liturgischen Konferenz, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Replik:

Dr. Emilia Handke, Leiterin von „Kirche im Dialog“, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Hamburg

11:15 Kaffeepause

11:30 Brainstormen in funktionsspezifischen Kleingruppen: Was folgt daraus?

12:30 Mittagessen

13:30 Welche Faktoren des Kirchgangs lassen sich wie beeinflussen? Welche Konsequenzen legt die Studie nahe?

Vier Statements:

Gemeindepfarramt:

Dankmar Pahlings, Ev. Kirchengemeinde Osternienburg, Kirchenkreis Köthen, Ev. Landeskirche Anhalts

Kirchenmusik:

Daniela Brinkmann, Kreiskantorin im Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg, Rinteln

Kirchenleitung:

Helmut Wöllenstein, Propst des Sprengels Marburg, Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Gottesdienstentwicklung:

OKR Dr. Matthias Kreplin, Leiter des Referats für Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft, Ev. Kirche in Baden, Karlsruhe

Abschlussdiskussion im Plenum

15:00 Ende der Tagung mit Tee, Kaffee und Kuchen

15:20 Abfahrt des Zubringerbusses